



KENNT IHR EUCH AUS? – WENN NICHT, GIBT ES HIER INPUT

Name	Vorname
-------------	----------------

1. Was ist die Aufgabe des Kirchenvorstandes? (1 Antwort stimmt)

- Die Leitung der Gemeinde zusammen mit den Pfarrern
- Für die Sauberkeit in der Kirche zu sorgen

2. Wer kann Kirchenvorsteher werden? (2 Antworten stimmen)

- Wer am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat
- Wer am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat
- Der Gemeinde durch einen christlichen Lebenswandel und durch Teilnahme am kirchlichen Leben Vorbild ist
- Wer mindestens zwei Mal im Monat in die Kirche geht und bis zum Schluss bleibt
- Wer gerne mitredet

3. Wer ist der erste namentlich bekannte Ahnherr derer von Ribbeck?

- Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland, ein Birnbaum in seinem Garten stand
- Heinricus de Ritbeke, Domherr und Priester an St. Gotthard zu Brandenburg
- Der große Kurfürst





KENNT IHR EUCH AUS? – WENN NICHT, GIBT ES HIER INPUT

4. Welches Geschlecht, das sich im 16. Jahrhundert in zwei Linien teilte, ist unsere Groß Glienicker Linie?

- die Osthavelländische Linie; sie beginnt mit Georg von Ribbeck (1523–1593)
- die Westhavelländische Linie; sie beginnt mit Christoph von Ribbeck (1524–vor 1600).

5. Wen stellt das 1707 aufwändig aus Sandstein errichtete Epitaph dar?
(nach französischem Vorbild standesgemäß gekleidet in der Tracht des Brandenburger Domdechanten)

- Hans Georg I
- Hans Georg II
- Hans Georg III



6. Wann wurde die Dorfkirche in Groß Glienicke nach derzeitigem Kenntnisstand erstmals erwähnt?

- 1267
- 1666
- 1679

7. Wann wurde der heutige Putz auf die Fassade aufgebracht??

- 1888
- 1945
- 1980



KENNT IHR EUCH AUS? – WENN NICHT, GIBT ES HIER INPUT

8. Wessen Grablege befindet sich in der im westlichen Teil eingebauten Gruff?

- Es gibt gar keine Gruff in der Dorfkirche zu Groß Glienicke.
- die von Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland
- Die Särge von Hans Georg III, seines 1688 verstorbenen Sohnes und einiger anderer nach ihm Verstorbener

9. Was bedeuten die Worte „Ecce homo“?

- Sehet, welch ein Mensch!
- Tod, wo ist dein Stachel?
- Du lebst und ich soll auch leben.



10. Wo befand sich 1870 die Patronatsloge?

- Als Balkon über der Priesterpforte
- An derselben Stelle, wie heute
- Die Patronatsloge gab es 1870 noch gar nicht

11. Wann erhält der Altar eine elektrische Beleuchtung?

- 1870
- 1928/29
- 1960

12. Teile des Altaraufsatzes stürzen herab, ein Engelsflügel, die Fahne und ein Kranz. Wann war das?

- So ein Quatsch. Vom Altar kann doch nichts herabstürzen.
- 1966
- 2018



KENNT IHR EUCH AUS? – WENN NICHT, GIBT ES HIER INPUT

**13. In welche Kulturepoche lässt sich die wohl um 1250 erbaute
Dorfkirche zu Groß Glienicke von der heutigen Ausstattung her
einordnen? (Zwei Antworten sind richtig)**

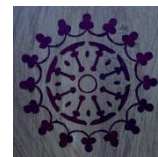
- Spätrenaissance
- Frühbarock
- Neogotik

**14. Welcher Zugang zur Kirche wird gemeinhin fälschlicherweise als
„Brautpforte“ bezeichnet? (2 Antworten stimmen)**

- Die Brautpforte ist die Tür, die vom hinteren Teil der Kirche auf den Altar zuführt
- Als Brautpforte bezeichnet man den nördlichen Seiteneingang
- Durch die Brautpforte kam im 17./18. Jh. der Pfarrer, weswegen die Bezeichnung auch richtigerweise „Priesterpforte“ ist.

15. Wo befand sich die nur noch erahnbare „Leutepforte“?

- An der Nordwand
- An der Südwand
- An der Westwand
- An der Ostwand



16. Wann wurde in die Kirche eingebrochen?

- Einbruch, in ein Gotteshaus?
- 1903, weswegen neue Altargeräte angeschafft werden mussten
- 1987 wurde die Bibel gestohlen



Viel Glück!